

Gebrauchsanweisung: ADI-Augendusche

ADI mit der PREVIN®-Lösung:

Erste Hilfe-Spüllösung zur Dekontamination der Augen nach einem Gefahrstoffkontakt

Was ist eine ADI-Augendusche?

Eine ADI ist eine Augendusche mit 50 mL PREVIN®-Lösung zur Spülung eines Auges innerhalb der ersten 10 Sekunden nach einem Gefahrstoffkontakt.

Bereitstellung und Gebrauch:

Der Inhalt von 50 mL PREVIN®-Lösung ermöglicht eine wirkungsvolle Spülung in den ersten 10 Sekunden nach dem Unfall.

Die ADI muss direkt am Gürtel getragen werden. Um dies zu erleichtern finden Sie in der Verpackung der ADIs die dazugehörigen Textilgürteltaschen.



Protokoll zur Anwendung für eine maximale Wirksamkeit:

Eine ADI ist für eine Erste-Hilfe-Spülung bestimmt.

Die Wirksamkeit beruht auf den aktiven Eigenschaften der PREVIN®-Lösung.

Nach einem Unfall sollte innerhalb der ersten 10 Sekunden der gesamte Inhalt einer ADI verwendet werden und die Spülung mit einer Augenspülflasche (500 mL) fortgesetzt werden.

• Allgemeine Empfehlungen:

Die ADI soll als erste Spülung in der Erstversorgung angewendet werden. Wird zunächst mit Wasser gespült, so verzögert dies die Anwendung der PREVIN®-Lösung, was zu einer Wirkungsreduzierung führt. Falls am Unfallort keine PREVIN®-Lösung zur Verfügung steht, benutzen Sie stattdessen Wasser, um die Spülung nicht zu verzögern.

Nach Ablauf der auf dem Produkt angegebenen Haltbarkeit sollte das Produkt nicht mehr angewendet werden.

Die ADI-Augenspülflasche soll zum kontinuierlich Spülen benutzt werden, nicht zum Baden des Auges.

• Wirkungsbereich und bekannte Grenzen der PREVIN®-Lösung

Die PREVIN®-Lösung stoppt das Eindringen des Gefahrstoffes und die Entwicklung von Verätzungen durch jede Art von Gefahrstoff mit Ausnahme von Flusssäure und ihren Derivaten, auf die es nur eine begrenzte Wirkung hat.

In diesem Fall empfehlen wir die Anwendung der HEXAFLUORINE®-Lösung, eine spezifische Spüllösung zur Dekontamination von Flusssäure und ihren Derivaten.

• Was ist zu tun, wenn eine Verätzung bereits eingetreten ist oder erst nach 10 Sekunden gespült wurde?

Bei einer Spülung nach der empfohlenen Interventionszeit (bei den ADI nach 10 Sekunden, bei den 500 mL-Augenspülflaschen 60 Sekunden) kann sich eine Verätzung je nach Art des Gefahrstoffes schon entwickeln. Eine Spülung, auch einer bereits entwickelten Verätzung, verbessert die Voraussetzungen für die weitere Behandlung. Auch bei einer verspäteten Spülung hat sich die Anwendung der PREVIN®-Lösung als vorteilhaft erwiesen. Bei einer verspäteten Spülung verlängern Sie die Spülung um das 3 bis 5-fache der Kontaktzeit. Es sollte nicht länger als 15 Min. gespült werden. Anschließend sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.

• Hinweise zur Lagerung und Instandhaltung

Bei der Lagerung der ADI sind keine Besonderheiten zu beachten. Falls die Augenduschen besonderen mechanischen Einwirkungen wie Schlägen, Stößen, und Herunterfallen ausgesetzt sind, empfehlen wir das Tragen in verstärkten Kunststoff-Gürteltaschen. Es wird empfohlen, die ADIs keinen Frosttemperaturen auszusetzen, da die wässrige Lösung gefrieren kann und damit nicht sofort anwendbar wäre. Nach dem Auftauen ist die Lösung allerdings wieder uneingeschränkt wirksam. Die ideale Gebrauchstemperatur liegt zwischen 15 und 35°C.

Die Produkte müssen nach Ablauf der auf dem Etikett aufgedruckten Haltbarkeit ausgetauscht werden.

• Toxikologie

Die PREVIN®-Lösung ist weder reizend, noch toxisch, noch allergieauslösend.

CE 0459